

Ein verlässlicher Partner

Firma Hettich seit Jahrzehnten mit den Lübbecker Werkstätten verbunden / Scheck übergeben

■ Kirchlengern/Lübbecke.

(wl). Den Tag der offenen Tür in der Betriebsstätte „Am Osterbruch“ nutzte der Leiter Einkauf der Paul Hettich GmbH & Co. KG, Stefan M. Kremer, die Verbundenheit der Hettich-Gruppe mit der Lübbecker Lebenshilfe-Werkstatt deutlich zu machen. Er übergab einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Bernd Wlotkowski, Geschäftsführer und Abteilungsleiter Ernst Niemeyer nahmen die Spende für die Lübbecker Werkstätten dankend entgegen. Der Betrag wird helfen die Neugestaltung eines Bereiches für schwerstmehrfachbehinderte Menschen zu finanzieren.

Seit rund 35 Jahren arbeitet die Hettich-Gruppe mit der Lübbecker Werkstätten gGmbH zusammen. In dieser gemeinnützigen GmbH sind unter der Trägerschaft der Lebenshilfe Lübbecke insgesamt sechs Werkstätten für behinderte Menschen in Lübbecke, Bünde und Stemwede zusammengefasst. Von den rund 780 behinderten Beschäftigten dieser Einrichtungen sind etwa 50 kontinuierlich mit der Fertigung von Produkten für die Hettich-Gruppe beschäftigt. Hettich stellt sich damit seiner sozialen Verantwortung. Für die Behindertenwerkstätten in Lübbecke ist das Unternehmen einer der wichtigen Auftraggeber. Wie Bernd Wlot-



Interessiert: Stefan M. Kremer (Mitte) informierte sich über die Arbeit der Lübbecker Werkstätten bei Marlies Meier, Ingrid Kattelmann (von links), Bernd Wlotkowski (2. v. r.) und Ernst Niemeyer (r.).

kowski mitteilte, ist in besonderem Maße die große Kontinuität der Aufträge von Bedeutung für die Arbeit in der Einrichtung. Die verlässliche Partnerschaft mache es wirtschaftlich, für größere Auftragsmengen Vorrichtungen zu erstellen.

So können auch sehr schwer geistig und körperlich behinderte Menschen an der Fertigung mitwirken. An die Lübbecker Werkstätten werden im

Hinblick auf Qualität, Termintreue und Preis Anforderungen gestellt, wie dies von jedem anderen Zulieferer erwartet werde. In langjähriger Kooperation hat sich die Partnerschaft bewährt. In der Artikeldatei der Lübbecker Werkstätten finden sich viele Produkte aus dem Hause Paul Hettich und Hettich-Heinze, die mehr oder weniger regelmäßig in der Betriebsstätte „Am Osterbruch“ oder einer der

weiteren Betriebsstätten bearbeitet werden. Das Spektrum der Dienstleistungen in der Behindertenwerkstatt reicht dabei von der spannenden, spanlosen Bearbeitung über Montagearbeiten aller Art bis hin zur verkaufsfertigen Verpackung der Artikel. Insgesamt informierten sich am Tag der offenen Tür der Betriebsstätte Am Osterbruch etwa 400 Gäste über die Arbeit der Lübbecker Werkstätten.